

Checkliste

Sichere Speisenauslieferung

Thema	Leitfragen	Hilfestellung
Gefährdungsbeurteilung (GBU)	<p>Ist eine GBU für den Tätigkeitsbereich Speisenauslieferung vorhanden?</p> <p>Wurden bzw. werden die Fahrer bei der Erstellung der GBU miteinbezogen?</p>	<p>Unterstützung bei der Erstellung der GBU durch SIFA und BA</p> <p>ASI 10.0: Handlungsanleitung Betriebliche Gefährdungsbeurteilung</p> <p>ASI 10.12: Arbeitsbedingungen im Gastgewerbe verbessern</p> <p>BGN Beurteilungshilfe Verkehrssicherheit</p> <p>GUROM (www.gurom.de)</p>
Unterweisung	<p>Wer ist für die Unterweisung der Speisenauslieferungsfahrer zuständig?</p> <p>Werden Speisenauslieferungsfahrer spezifisch unterwiesen?</p> <p>Werden jährliche Unterweisungen durchgeführt?</p> <p>Werden vor Fahrantritt eine Probefahrt bzw. eine Einführung des Fahrzeugs durchgeführt?</p>	<p>Zu folgenden Themen kann unterwiesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicht- und Funktionskontrolle am Fahrzeug • Verhalten bei Unfällen • Umgang mit Fahrzeugmängeln • Rücksichtsvolle Teilnahme am Straßenverkehr - defensive Fahrweise • Richtige Einstellung von Sitz, Lenker, Spiegel • sicherheitsbewusstes Verhalten am Steuer (Alkohol, Medikamente, Drogen, Ablenkung (telefonieren, rauchen)) • Nutzung von Sicherungssysteme wie Gurt, Helm, Schutzkleidung <p>Unterweisungskurzgespräche: Siehe BGN-Medien-shop</p> <p>Die BGN unterstützt Fahrsicherheitstrainings, Trainings zum defensiven Fahren (Eco Safety Trainings) und zum sicheren Fahrradfahren (siehe: www.sicher-unterwegs.de)</p>
Notfallorganisation	<p>Ist eine Notfallorganisation vorhanden?</p> <p>Sind die Speisenauslieferungsfahrer darin berücksichtigt?</p> <p>Wie wird eine Dokumentation der Erste-Hilfe-Leistung im Außendienst sichergestellt?</p> <p>Sind schriftliche Betriebsanweisungen zu den Themen Unfall, Überfall, Witterungsverhältnisse und Fahrzeugpannen vorhanden?</p> <p>Ist der Durchgangsarzt bekannt?</p>	<p>ASI 0.08 "Ein Unfall ist geschehen"</p> <p>ASI 0.90 "Erste Hilfe im Betrieb"</p> <p>DGUV Information 204-001 Plakat "Erste Hilfe"</p> <p>Meldeblock DGUV Information 204-021: „Dokumentation der Ersten-Hilfe-Leistungen“</p> <p>BGN-App "Fit und gesund"</p> <p>Die BGN bietet Kostenübernahme für Erste-Hilfe-Kurse.</p>

Thema	Leitfragen	Hilfestellung
Persönliche Schutzausrüstung	<p>Welche Festlegungen zu Schutzausrüstungen sind im Unternehmen getroffen worden?</p> <p>Wird persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt?</p> <p>Sind Schutzausrüstungen gegen verschiedene Witterungseinflüsse vorhanden?</p>	<p>Motorrollerfahrer: Helmtragepflicht nach §21a StVO. Helm für Pedelec- und Radfahrer ist nicht gesetzlich vorgeschrieben wird aber dringend empfohlen.</p> <p>Schutzkleidung wie Nierengurt, abriebfeste Motorradjacke, -handschuhe und -hose (auch für Rollerfahrer)</p> <p>Sturmhaube oder Desinfektionsspray bei nicht persönlich zugewiesener Schutzausrüstung</p>
Fahrerlaubnis	<p>Wird der Besitz der Fahrerlaubnis bei PKW- und Motorradauslieferungsfahrern vor Tätigkeitsaufnahme überprüft?</p> <p>Werden nachträgliche Stichprobenkontrollen über das Vorhandensein der Fahrerlaubnis bei PKW- und Rollerfahrer durchgeführt?</p>	<p>Vor Aufnahme der Tätigkeit Kopie der Fahrerlaubnis z.B. in der Personalakte hinterlegen.</p> <p>Vertraglich festhalten, dass der Verlust bzw. die Sperre der Fahrerlaubnis dem Unternehmer unverzüglich bekannt gegeben werden muss.</p> <p>Unangekündigte Fahrerlaubnis-Stichproben durchführen.</p>
Prüfung von Fahrzeugen	<p>Sind Prüffristen der eingesetzten Fahrzeuge in der GBU festgelegt?</p> <p>Wie ist der Umgang mit Mängeln geregelt?</p> <p>Können Mängel von den Fahrern erkannt werden?</p> <p>Vorkehrungen bei Ausfall des Fahrzeuges?</p>	<p>Den Fahrern Mängellisten zur Verfügung stellen.</p> <p>Ansprechpartner zur Mängelbeseitigung bzw. Vergabe von Reparaturaufträgen festlegen.</p> <p>Ersatzfahrzeuge vorhalten.</p> <p>Externe Firma beauftragen.</p>
Äußere Einflüsse: Nässe, Eis, Schnee	<p>Wie wird mit ungünstigen Wetterbedingungen im Unternehmen umgegangen?</p> <p>Werden Wetterberichte im Unternehmen verfolgt?</p> <p>Wird das Reifenprofil regelmäßig kontrolliert?</p> <p>Wird der saisonale Reifenwechsel Sommer/Winter durchgeführt?</p> <p>Steht den Fahrern persönliche Regenkleidung zur Verfügung?</p>	<p>Bei Schlechtwetter: Auslieferung einstellen, auf Auto oder Leihwagen umsteigen oder öffentliche Verkehrsmittel benutzen.</p> <p>Feste Termine zum Reifenwechsel einplanen.</p> <p>Liste über Reifenprofilkontrolle führen.</p> <p>Zuordnung und Bereitstellung persönlicher Regenkleidung.</p> <p>DVR-Materialien zum Thema Wind und Wetter (DVR-Schwerpunktaktion 2017).</p>
Äußere Einflüsse: Dunkelheit	<p>Gibt es spezielle Vorgaben für Fahrten bei Dunkelheit?</p> <p>Ist die Beleuchtung der Fahrzeuge ausreichend?</p> <p>Sind die Fahrer selbst gut sichtbar z.B. durch reflektierende Kleidung oder Warnweste?</p>	<p>Fahrzeugcheck durchführen: Beleuchtungskontrolle.</p> <p>Scheinwerfer und Scheibenwischer regelmäßig reinigen.</p> <p>Reflektierende Kleidung z.B. Warnweste tragen.</p> <p>Empfehlung: Zusätzliche Anbringung von Reflektoren an den Transportboxen.</p>

Thema	Leitfragen	Hilfestellung
Äußere Einflüsse: Kälte	Gibt es eine Betriebsanweisung (BAW) zum Thema Kälte? Wird den Mitarbeitern wärmende Kleidung (insbesondere für Roller-, E-Bike- und Radfahrer) angeboten?	Wärmende Kleidung (wie Jacke, Nierengurt, Hose, Handschuhe, Mütze) anbieten. Kleiden nach dem „Zwiebelprinzip“ Faktenblatt der BG Verkehr „Unterwegs bei Kälte“
Äußere Einflüsse: Hitze	Gibt es eine BAW zum Thema Hitze? Gibt es eine passende Kleidervorgabe? Wie sieht diese aus?	Leichte, schützende Kleidung gegen UV-Strahlen, Kopf- und Nackenschutz, Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme Für ausreichende Flüssigkeitsaufnahme sorgen Faktenblatt der BG Verkehr „Unterwegs bei Hitze“
Risikogruppe Junge Erwachsene	Wenn Sie junge Erwachsene in Ihrem Unternehmen haben: Sind Sie mit deren speziellen Eigenschaften wie Risikobereitschaft, wenig Fahrerfahrung etc. vertraut? Wird auf die besonderen Eigenschaften des jungen Erwachsenen eingegangen?	Beratung über besondere Eigenschaften der jungen Erwachsenen (z.B. wenig Fahrpraxis, höhere Risikobereitschaft, Imponiergehabe, Selbstüberschätzung mangels Erfahrung, eher nicht angepasste Geschwindigkeiten) einholen. Unterweisung und Aufklärung unter www.jungesfahren.de
Geschwindigkeit	Wie geht der Betrieb mit Strafmandaten wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen um? Sind Regelungen im Unternehmen getroffen, dass Geschwindigkeiten eingehalten werden?	Vorgabe: Einhaltung der StVO, frühzeitige Kommunikation mit dem Kunden über Verzögerung. Unterweisung und Aufklärung unter www.runter-vom-gas.de
Psychische Belastung: allgemein	Werden psychische Gefährdungen in der GBU berücksichtigt?	Beurteilungshilfe Psychische Belastungen im Betrieb DGUV Information 206-007: "So geht's mit Ideen-Treffen", weitere Hilfen im BGN Medienshop GDA-Psyche
Psychische Belastung: Zeitdruck	Wie wird mit Verzögerungen umgegangen? Gibt es einen festgelegten Ablauf bei Zeitverzögerungen? Wird in den Fahrzeugen ein GPS-System eingesetzt?	Fahrer über Vor- und Nachteile von GPS-Systemen aufklären. Durch eine rechtzeitige Kommunikation über die verspätete Anlieferung Kunden und Fahrer entlasten.

Thema	Leitfragen	Hilfestellung
Psychische Belastungen: Kundenkontakt, Umgang mit Reklamation	Sind Regelungen/Verfahrensanweisungen zum richtigen Umgang mit Reklamationen vorhanden? Sind die Fahrer im Umgang mit Beschwerden geschult?	Reklamation an geschulte Mitarbeiter oder Zentrale richten lassen. Seminar: "Immer nur lächeln" Seminar: "Kein Stress mit dem Stress"
Stolpern, Rutschen, Stürzen (SRS)	Sind in der GBU SRS-Unfälle berücksichtigt? Welche Schuhe sind in der GBU festgelegt? Werden Mitarbeiter zu SRS-Unfälle unterwiesen?	Bei Glätte: Spike-Überzieher für den Schuh benutzen ASI 9.50 Vermeidung von Sturzgefährdungen BGN: Stolper-Rutsch und Sturz-Parcours
Ergonomie: Heben und Tragen	Sind in der GBU die Themen Heben und Tragen berücksichtigt? Wie schwer sind die Lasten und wie häufig wird Heben und Tragen durchgeführt?	Empfehlung: Mobiler Klapp Tisch zur Rückenentlastung Hilfe: Leitmerkmalmethode Plakate: "richtig heben" und "richtig tragen" Plakat: 10 Wege, Ihr Rückenschmerz-Risiko zu fördern Plakat: 10 Tipps zur Vermeidung von Rückenschmerzen Flyer: Der Aktiv-Rucksack zur Vermeidung von Rückenbeschwerden DVDs: Rückenfit für Sportliche und Rückenfit für Sportmuffel
Tiere	Gibt es eine BAW mit dem Umgang mit aggressiven Tieren?	BAW erstellen BG Verkehr- Faktenblatt: Begegnung mit aggressiven Vierbeinern BG Verkehr Seminar "Zusteller trainieren den Umgang mit Vierbeiner"
Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus für E-Bikes und Pedelecs	Ist eine BAW zum Aufladen von Akkus vorhanden? Wo werden die Akkus aufgeladen? Wird der Aufladerraum ausreichend belüftet? Sind Brandlasten im Aufladerraum vorhanden? Wie ist der Umgang von defekten Akkus?	BAW erstellen Aufladerraum kühl, trocken, ausreichend belüftet, frei von Brandlasten halten. Laut aktuellem Kenntnisstand bei einem Brand Wasser als Löschmittel einsetzen. Hilfen in der VdS-Publikation „Lithium-Batterien“ DGUV Information 208-047 „Pedelec 25“